



die lobby für kinder

Jahresbericht 2011

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Hattingen/Sprockhövel e.V.





Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Neue Bürokraft	6
35 Jahre Ortsverband Hattingen/Sprockhövel	6
Beratung, Information, Unterstützung,	7
Cybermobbing	7
Kindergeburtstage	8
Wir tun etwas für Hattinger und Sprockhöveler Kinder	
Unterstützung der Jugentreffs	9
Ferienpaß	10
Weihnachtsbäckerei	10
Spielgeräte	10
Elternkurse Starke Eltern – Starke Kinder®	11
Kleiderladen	12
Babysittervermittlung	12
Begleiteter Besuchskontakt	13
Soziales Frühwarnsystem	13
Bündnis für Familie	14
Kinderschutzzpunkte in Sprockhövel	14
Öffentlichkeitsarbeit	15
Veranstaltungen, Gesprächsrunden etc.	15
Finanzierung	17
Sie können uns helfen	18
Vereinsdaten	19
Beitrittserklärung	20

Vorwort

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer des Kinderschutzbundes,
der Deutsche Kinderschutzbund OV Hattingen/Sprockhövel e.V. (OV) legt mit diesem Jahresbericht Rechenschaft über die Aktivitäten in 2011 ab.

Im vergangenen Jahr durfte der OV ein „kleines“ Jubiläum begehen, denn er vollzog seine Gründung vor 35 Jahren.

Der Kinderschutzbund versteht sich von jeher als „Lobby für Kinder“ – alle Aktivitäten des OV stellen das Wohlergehen der Kinder vor Ort in den Mittelpunkt seiner Bemühungen.

Dies geschieht sowohl durch konkrete Hilfen für Kinder und Familien als auch durch Unterstützung von Projekten, zum Beispiel in Schulen, in Kinderfreizeiteinrichtungen und Ferienmaßnahmen.

Der Kinderschutzbund ist eine niederschwellige Anlaufstelle, wenn es um die Interessen und das Wohlergehen von Kindern geht. Wir haben stets ein offenes Ohr für den Nachwuchs, beraten aber auch Eltern und Großeltern in Familiensachen.

Er ist zudem auch mahnende Stimme, wenn die Bedürfnisse von Kindern drohen in der politischen Diskussion an den Rand gedrängt zu werden.

Kinder bedürfen unseres gemeinsamen Schutzes, wir müssen alles daran setzen, um ihnen ein Leben in Würde zu ermöglichen und sie zu befähigen, zu selbstbestimmten Menschen heranzureifen.

Die Arbeit des Kinderschutzbundes ist auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen. Viele Helferinnen und Helfer haben sich auch im vergangenen Jahr wieder mehrere tausend (!) Stunden ehrenamtlich für die Kinder vor Ort eingesetzt.

Menschen, die sich ehrenamtlich für Kinder stark machen wollen, sind uns herzlich willkommen.

Der OV finanziert sich zu einem großen Teil aus Spenden. Allen denen, die uns bisher wohlwollend unterstützt haben, sagen wir herzlichen Dank, in der Hoffnung, dass Sie uns auch weiterhin verbunden bleiben.
Ich hoffe, dass es uns gelingt, Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des OV zu geben.

Hattingen, im Februar 2012

Andreas Gehrke

1. Vorsitzender



Neue Bürokraft

Für die wachsenden Aufgaben der Verwaltung hat der OV seit dem 01.03.2011 eine neue Mitarbeiterin - Frau Klein - beschäftigt.

Sie ist jeden Montag in der Zeit von 14.30 – 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle zu erreichen und entlastet und unterstützt somit die in diesem Bereich ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter/innen des Vorstandes.

Sie steht für Auskünfte zur Verfügung und vermittelt den Kontakt zu den einzelnen für die verschiedenen Aufgabengebiete zuständigen Mitarbeiter/innen.

35 Jahre Ortsverband Hattingen/Sprockhövel

Wie bereits im Vorwort erwähnt, gab es im vergangenen Jahr auch einen Anlass zum Feiern, denn seit 35 Jahren gibt es nun schon vor Ort die „Lobby für Kinder“.

Am 21. Juni wurde das Jubiläum in der Geschäftsstelle, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Ortsverbänden, Vertretern aus Politik und der Städte Hattingen und Sprockhövel begangen. Die Laudatoren waren der Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes, Dieter Greese, der Sprockhöveler Bürgermeister, Dr. Klaus Walterscheid, sowie die stv. Hattinger Bürgermeisterin, Margret Melsa.

Anlässlich des Geburtstages verfolgte der Kinderschutzbund das Konzept „Spielen in der Stadt“ und schenkte den Kindern ein Drehkarussell, welches von der Hattinger Bürgermeisterin, Dr. Dagmar Goch, am 26. Oktober an der oberen Heggerstraße feierlich den Kindern übergeben wurde. Wie zu beobachten ist, hat sich das Karussell schnell zu einem der Favoriten für die Kinder in Hattingen entwickelt.



Beratung, Information, Unterstützung

Ein fester Bestandteil der Arbeit des DKSB ist die regelmäßige Beratung für Kinder, Eltern, Großeltern, Bürgerinnen und Bürger. Die Beratung wird von unserer Dipl.-Sozialpädagogin regelmäßig angeboten. Bei den Beratungen ging es u.a. um Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, Erziehungsprobleme, Wahrnehmung des Umgangsrechts und finanzielle Schwierigkeiten. In vielen Fällen war es uns möglich direkt zu helfen. Bei Bedarf verwiesen wir auf andere Institutionen und knüpften Kontakt zu Behörden.

Auch bei der Vermittlung von Geld und Sachspenden an „Dritte“ waren wir behilflich.

Cybermobbing

Cybermobbing bedeutet, dass Menschen mittels Handykamera oder im Internet mit peinlichen Bildern oder Videos bloßgestellt oder auch in Chats und per Email beleidigt und gedemütigt werden. Die seelischen Schäden für die Opfer solcher Attacken sind oftmals verheerend. Problematisch ist, dass sich Cybermobbing zumeist außerhalb des Blickfeldes von Eltern und Pädagogen vollzieht.

Da eine erschreckend hohe Anzahl an Kindern und Jugendlichen Erfahrungen mit Cybermobbing hat, ergriff der OV im vergangenen Jahr die Initiative und führte, gemeinsam mit der Stadt Hattingen und der Gesamtschule Welper, zwei Veranstaltungen durch. Am 25.11. sahen etwa 300 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in der Aula der Gesamtschule Hattingen Welper das Theaterstück „r@usgemobbt.de“ des Comic On- Theaters aus Köln. Anschließend wurde lebhaft mit den Schauspielern über das Thema diskutiert. Außerdem fand am 30.11. in der Gesamtschule eine Abendveranstaltung für Eltern und Pädagogen zum Thema Cybermobbing statt, um die Medienkompetenz zu erweitern und zu stärken.

Die Resonanz an einem Freitagabend überraschte, denn etwa 50 Besucher fanden sich ein, um sich zu informieren. Dankenswerterweise unterstützten uns der Kinderschutzbund NRW und die Aktion Jugendschutz aus Köln mit kompetenten Referenten und Referentinnen.

Kindergeburtstage

Kinderarmut manifestiert sich nicht nur in finanzieller Not. In der öffentlichen Diskussion wird der Aspekt der damit einhergehenden sozialen Isolation nicht genügend gewürdigt. Man mag es belächeln – aber Kindergeburtstage sind für Kinder ein Ereignis von gesellschaftlicher Bedeutung. Wer ist in, wer ist out? Es gibt Kinder, denen die Möglichkeit, den eigenen Geburtstag mit Freunden zu feiern, verwehrt ist. Sei es, weil die Wohnverhältnisse oder der finanzielle Spielraum es nicht zulassen. Es mag auch Eltern geben, die mit der Ausrichtung eines Kindergeburtstages schlicht überfordert sind. Manche Kinder entwickeln Schamgefühle ob der eigenen Situation, insbesondere dann, wenn sie Vergleiche heranziehen können.

Der OV gibt den betroffenen Kindern die Möglichkeit, ihren Geburtstag in einem würdigen Rahmen zu feiern. Hierbei handelt es sich um ein ganz neues Projekt des OV, das nach unserem Wissen im Bereich des Landesverbandes einmalig ist.

Zwei erfahrene Fachkräfte verbringen alleine mit dem Geburtstagskind und seinen Gästen einen Nachmittag um zu spielen und zu basteln. Die Kinder werden mit Getränken und Kuchen bewirtet und das Geburtstagskind erhält ein kleines Geschenk. Die Geburtstagsfeiern finden ortsnah zu den Kindern in neutralen Räumen wie z.B. in der Stadtbücherei oder in einem Jugendtreff statt.

Im Jahr 2011 konnten schon einige Kinder in diesem Rahmen feiern und alle Geburtstagskinder waren am Ende des Tages überglücklich.



Wir tun etwas für Hattinger und Sprockhöveler Kinder

Wir konnten im Jahr 2011 folgende Projekte der Jugendtreffs unterstützen:

Jugendtreff Welper:

In den Osterferien gab es ein spannendes Kinderprojekt zum Thema „Ruhrgebiet“. Mit Spielen und Bastelangeboten wurden die Teilnehmer auf viele Ausflüge vorbereitet, bei denen das Ruhrgebiet erkundet wurde. In den Herbstferien wurde ein Projekt zum Thema „Unsere Erde – Unsere Tiere“ durchgeführt mit Ausflügen zum Bochumer Tierpark, zum Bochumer Tierheim und zum SeaLife Oberhausen, bei denen den Kindern Umwelt- und Naturschutz näher gebracht werden konnte.

Haus der Jugend

Hier hieß das Motto „Asien erleben“. Aktionen und Ausflüge in die Asienwelt des Gelsenkirchener Zooms und in den Chinesischen Garten Bochum haben den Kindern den fernen Osten vermittelt.

Jugendzentrum Niedersprockhövel

Auf der Wunschliste stand hier die Durchführung eines Graffitiworkshop, der u.a. der Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und zur Förderung sozialer Kompetenzen dienen sollte. Außerdem wünschte man sich neue Rollos für den Gruppenraum und einiges Zubehör für die Ausstattung eines Musicals. Auch hier kamen die Jugendlichen der Erfüllung ihrer Wünsche ein Stück näher.

Jugendzentrum Haßlinghausen

Der OV bemühte sich, der Tanzgruppe „Bollywood“ zu den dringend benötigten Kostümen und Ausstattungsgegenständen zu verhelfen. So konnten wir dazu beitragen, dass die Jugendlichen den Rahmen bekamen, den ihr Eifer bei der Einstudierung verdiente.

Jugendtreff Rauendahl

Die Kinder und Jugendlichen im Wohngebiet Rauendahl haben mit Hilfe der Spenden verschiedene Ausflüge unternehmen können. So ging es z.B. zum Ketteler Hof, zum Zoom Zoo Gelsenkirchen und zum Klettergarten Velbert.

Ferienspaß

In den vergangenen Jahren haben wir mit erheblichen Beträgen die Ferienfreizeiten der Stadt Hattingen unterstützt. Da diese Freizeiten nicht mehr durchgeführt werden, weil der Veranstalter, das Landesferienwerk des Landessportbundes inzwischen insolvent ist, war der OV 2011 in der Lage, für den Ferienspaß eine größere Summe als bisher bereitzustellen.

Dadurch hatten noch mehr Kinder aus finanziell benachteiligten Familien die Möglichkeit, am Ferienspaß teilzuhaben.

Neben den Abenteuerspielplätzen Am Zippe und in Oberstüter ist hier besonders das Tanzprojekt des Jugendamtes Hattingen zu nennen.

Die überraschende Eisverteilung auf den Abenteuerspielplätzen und beim Mitmachzirkus in Sprockhövel fand großen Anklang, nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Betreuern.

Weihnachtsbäckerei

Als bekannt wurde, dass die Weihnachtsbäckerei im Rathaus in diesem Jahr aus finanziellen Gründen ausfallen sollte, hat der Vorstand spontan beschlossen, einzuspringen und konnte damit sicherstellen, dass die Hattinger Kinder auch in diesem Advent wieder kostenlos Plätzchen backen konnten. Tagtäglich kamen in dieser Zeit mehrere hundert Kinder, die ihren Spaß daran hatten, den Teig zu bearbeiten. Von vielen Eltern wurde das Engagement des Kinderschutzbundes begrüßt und anerkannt.

Spielgeräte

In Hattingen-Niederwenigern wurde durch Elterninitiative der Spielplatz am Uhlenkotten mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Der Kinderschutzbund hat sich

bei der Finanzierung der Spielgeräte beteiligt, so dass für die Kinder wieder ein schöner Spielplatz zur Verfügung steht.

Elternkurse Starke Eltern - starke Kinder®

Elternsein ist sehr schön, aber oft auch ganz schön kräftezehrend. Wie bekommt man es als Erziehender hin, dass wieder mehr Freude und weniger Stress in den Familienalltag einkehrt? Genau darum geht es in unseren zertifizierten Elternkursen Starke Eltern-starke Kinder®. Dieser Kurs vermittelt das Modell der anleitenden Erziehung. Hierbei geht es um die aktive und verantwortungsvolle Wahrnehmung der Elternrolle und die Unterstützung der Eltern bei dieser wichtigen Aufgabe. In ca. 20 Stunden, in der Regel auf acht Abende verteilt, widmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (an dieser Stelle sei erwähnt, dass immer mehr Väter in den Kursen vertreten sind) diesem Erziehungsmodell in Form von Einzel- und Gruppenarbeiten. Durch Wochenaufgaben sollen die Erfahrungen und das neu erworbene Wissen am „Ort des Geschehens“, sprich zu Hause in den Familien, erprobt und vertieft werden.

Im letzten Jahr wurden wieder 3 Elternkurse durchgeführt, davon einer in Kooperation mit dem Familienzentrum Südstadt, ein anderer mit dem Familienzentrum Lemkuhle in Holthausen. In letztgenanntem Kurs beschäftigten wir uns mit den Themen rund um das Motto „Gesund leben mit Kindern“. Dabei geht es im Wesentlichen um Ernährung, Bewegung und Entspannung mit Kindern. Der dritte Kurs fand zum Thema „Pubertät“ in den Räumen der Geschäftsstelle statt.

Den Tag der offenen Tür im Familienzentrum Lemkuhle und einen dort stattfindenden Elternabend nutzten unsere Kursleiterinnen, um Besucher über die Elternkurse und die gesamte Arbeit des Kinderschutzbundes zu informieren.



Kleiderladen

Von der Hattinger und Sprockhöveler Bevölkerung erhielten wir wieder reichlich Spenden für unseren Kleiderladen, der dreimal in der Woche für unsere Kunden geöffnet ist.

Kinderkleidung, Spielzeug, Stofftiere, Bücher, Schuhe und vieles mehr geben wir für eine geringe Spende an die Kunden weiter. Die Annahme von Kinderbetten, Kinder- oder Sportwagen, Rollern, sperrigem Spielzeug und dergleichen ist nicht möglich, da uns die Lagerkapazität fehlt. Hier wird an andere soziale Einrichtungen verwiesen.

Immer wieder wurden auch Familien in Notsituationen mit Dingen aus dem Kleiderladen kostenlos ausgestattet.

Mehrfach wurden größere Mengen Kinderkleidung und Stofftiere für eine Kirchengemeinde in Brasilien weitergegeben.

Nach wie vor werden die Angebote unseres Kleiderladens sehr gut angenommen, was möglicherweise ein Indiz für die angespannte Finanzsituation in manchen Familien mit Kindern ist.

Der Kleiderladen dient oft als Türöffner zu unseren anderen Angeboten wie z.B. den Elternkursen oder der Babysittervermittlung.

Babysittervermittlung

Die Vermittlung von Babysittern trägt zur „zeitweisen Entlastung von Eltern“ bei. Mit der Betreuung ihrer Kinder sind manche Eltern und Alleinerziehende auf sich allein gestellt. Eine gelegentliche Auszeit kann sich aber positiv auf die Entwicklung des familiären Klimas auswirken.

Die Vermittlung ist kostenlos, die Betreuungskosten werden zwischen Auftraggeber und Babysitter individuell ausgehandelt.

Der Bestand an zuverlässigen Babysittern ist sichergestellt. Aus den Babysitterkursen, die von der AWO durchgeführt werden, nehmen immer einige Teilnehmerinnen die Gelegenheit wahr, sich in unsere Vermittlungskartei einzutragen.

Begleiteter Besuchskontakt

Nahezu jede dritte Ehe wird geschieden, somit gehört die Trennung der Eltern fast schon zum Alltag der Kinder.

Um diese schwere Situation besser bewältigen zu können, brauchen die Kinder Kontakt zu beiden Elternteilen.

Das Familiengericht kann anordnen, dass der Umgang mit einem Elternteil nur stattfinden darf, wenn ein mitwirkungsbereiter Dritter anwesend ist. Das kann ein Träger der Jugendhilfe oder ein Verein sein.

Der OV hat in diesem Jahr bei 2 Familien 14 Mal den begleiteten Besuchskontakt übernommen und konnte somit helfend zur Seite stehen.

Soziales Frühwarnsystem

Seit Beginn beteiligt sich der OV am Aufbau eines „Sozialen Frühwarnsystems“ in Hattingen und nimmt regelmäßig an den stattfindenden Arbeitstreffen teil.

Alle Akteure haben das Ziel, den Schutz der Kinder vor Vernachlässigung und Misshandlung besonders vor dem dritten Lebensjahr zu verbessern und die dafür notwendigen Netzwerke auf- und auszubauen. In Hattingen existiert bereits ein breites Angebotsspektrum. Bei dem Aufbau eines „Sozialen Frühwarnsystems“ geht es darum, die Angebotsstrukturen und die dahinter stehenden Akteure in den Sozialräumen besser kennen zu lernen und miteinander zu verzahnen, um Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und präventiv zu unterstützen. Zudem kann ein Hilfesystem nur funktionieren, wenn Verfahrenswege bekannt und miteinander abgestimmt sind.

Die Mitarbeiterinnen des OV arbeiteten auch 2011 aktiv an der Umsetzung und dem Ausbau mit.

Bündnis für Familie

Vor nunmehr fünf Jahren entstand das Hattinger „Bündnis für Familie“. Die Intention der Bündnisarbeit ist es, das Lebensumfeld für Familien, Kinder und Jugendliche in Hattingen attraktiver zu gestalten. Dabei gibt es vielfältigste Handlungsbereiche wie „Wohnen“, „Kinderbetreuung“, „Familienfreundliche Arbeitsplatzgestaltung“, „Erziehungsfragen“ und „Ernährung“. In den regelmäßig stattfindenden Foren wird zu verschiedenen Schwerpunkten des Familienbündnisses gearbeitet.

Der OV ist seit Entstehung bei der Bündnisarbeit im Bereich „Elternschulung“ aktiv. Ebenso war der OV auch in diesem Jahr bei der Gestaltung des Familienbündnisfestes im Hattinger Stadtteil Welper mit einem eigenen Stand vertreten. Es war ein besonderes Familienfest, da die Bündnisarbeit ihren fünften Geburtstag feierte.

Selbstverständlich beteiligten wir uns auch 2011 bei der Bestückung des „Babybegrüßungspakets“ für die Kleinsten unserer Stadt, unter anderem mit einem Ermäßigungsgutschein für unsere Elternkurse Starke Eltern-Starke Kinder®, sowie einem Einkaufsgutschein für unseren Kleiderladen.

Kinderschutzpunkte in Sprockhövel

Die Kinderschutzpunkte „Komm rein - Wir helfen Dir“, die seit 2008 in ca. 40 Sprockhöveler Geschäften und Institutionen anzeigen, wo Kinder Hilfe finden können, haben sich nach Aussage der beteiligten Geschäftsleute sehr bewährt. Es sind zwar keine schwerwiegenden Vorkommnisse gemeldet worden, aber häufiger konnte den Kindern mit einem Pflaster, der Möglichkeit eines Telefonats oder mit einem tröstenden Wort geholfen werden.



Öffentlichkeitsarbeit

Bei mehreren Veranstaltungen konnten wir an die Öffentlichkeit gehen und unsere Arbeit vorstellen. So waren wir mit Informationsständen u.a.

beim Südstadtfest am 21. Mai 2011,

beim Bündnisfest im Ortsteil Welper am 18. Juni 2011,

beim Fest zum Weltkindertag im Reschop-Carré am 17. September 2011, und

bei der Messe der Gemeinnützigkeit am 25. September 2011 in der Gebläsehalle Hattingen vertreten.

Bei diesen Gelegenheiten war unser Angebot „Kinderschminken“ sehr begehrt. Während die kleinen Gäste in Monster, Prinzessinnen und wilde Tiere verwandelt wurden, konnten sich die Erwachsenen über Aufgaben und Arbeit des Kinderschutzbundes informieren.

Außerdem hatten wir Gelegenheit, das Programm des OV, insbesondere die Elternkurse in Kindergärten und Familienzentren, vorzustellen.

Veranstaltungen, Gesprächsrunden, Fortbildungen, Fachtagungen, Fachgesprächskreise

- | | |
|----------|--|
| 13.01.11 | Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder ® im Familienzentrum Südstadt (acht Abende) |
| 20.01.11 | Vorbereitungstreffen-Ev. Gemeinde Johannis-Kirche wg. Stadtteilstadt Südstadt |
| 02.02.11 | Spendenübergabe Kita Perthesring |
| 12.02.11 | Jahrestreffen der aktiven Mitarbeiter in der Geschäftsstelle |
| 16.02.11 | Gesamtbündnistreffen |
| 10.03.11 | Elternkurs GELKI – Gesund leben mit Kindern, Eltern machen mit ® in Holthausen (acht Abende) |
| 21.03.11 | Ortsbegehung wg. Schenkung eines Spielgerätes an die Stadt Hattingen |
| 02.04.11 | Landesmitgliederversammlung in Düsseldorf |
| 05.04.11 | Treffen im Jugendamt wg. Schenkung eines Spielgerät |
| 08.04.11 | Ausstellungseröffnung Albrecht im EVK |
| 10.04.11 | Frühjahrsempfang der Verkehrswacht Kreis EN |

- 11.04.11 Jahreshauptversammlung mit Mitgliederehrung
15.04.11 Kurs für Kinderpflegeklasse Berufskolleg Hattingen
15.04.11 Fototermin im Jugendzentrum Haßlinghausen anl. der Unterstützung des Bollywood Tanzprojektes
05.05.11 Verbandstreffen OV Wetter
12.05.11 Ortsbegehung Südstadtfest
12.05.11 Gesamtbündnistreffen
21.05.11 Südstadtfest
24.05.11 Geldübergabe Unterstützung Spielplatz Uhlenkotten
08.06.11 Spendenübergabe Kost/Brunns
14.06.11 Vorbereitungen im Reschop-Carré wg. des Kinderfestes zum Weltkindertag
18.06.11 Bündnisfest an der Erik-Nölting-Schule
21.06.11 35jähriges Jubiläum des OV
22.06.11 Soziales Frühwarnsystem Modul 2
28.06.11 Arbeitstreffen und Terminplanung mit den Mitarbeiterinnen des Kleiderladens
30.06.11 1. Kindergeburtstag in der Stadtbücherei
07.07.11 Nachlese Südstadtfest
09.07.11 Spielplatz Uhlenkotten
18.08.11 Eisverteilung Ferienspaß
22.08.11 Bündnistreffen
25.08.11 Eisverteilung Ferienspaß Am Zippe
17.09.11 Kinderfest zum Weltkindertag im Reschop-Carré
20.09.11 Elternabend Familienzentrum Holthausen
24.09.11 Tag der offenen Tür im Familienzentrum Holthausen
25.09.11 Messe der Gemeinnützigkeit Gebläsehalle Hattingen
06.10.11 2. Kindergeburtstag
07.10.11 GELKI Fachtagung Oberhausen
08.10.11 Erste-Hilfe-Kurs
26.10.11 Übergabe Spielgerät Heggerstraße
08.11.11 3. Kindergeburtstag
10.11.11 Jugendhilfeausschuss
14.11.11 Elternkurs Pubertät-Aufbruch, Umbruch, kein Zusammenbruch © (sechs Abende)

18.11.11	Fachtagung Cybermobbing Gesamtschule Hattingen-Welper
23.11.11	Arbeitstreffen „Soziales Frühwarnsystem“
24.11.11	Pressetermin Weihnachtsbäckerei Rathaus
25.11.11	Theaterstück Cybermobbing Gesamtschule Hattingen-Welper
30.11.11	Fachtagung Gesamtschule Hattingen-Welper „Cybermobbing“
06.12.11	Weihnachtsmarkt

Finanzierung

Die Finanzierung unserer Arbeit geschieht durch die Mitgliedsbeiträge, durch die Spendeneinnahmen aus dem Kleiderladen, dem Flohmarkt und dem Weihnachtsmarkt.

Mit den Einnahmen aus den Kursgebühren decken wir einen Teil der Kosten für die Elternkurse. Durch das Aufstellen von Sammelhäuschen erhalten wir viele kleine Spenden, die aber in der Summe hilfreich sind.

Die Sparkasse Hattingen unterstützte uns wieder mit einer Zuwendung aus den Zweckerträgen des PS-Sparens.

Auch die Zuweisung von gerichtlich angeordneten Geldbußen aus unserem Gerichtsbezirk hat erheblich zur Finanzierung unserer Arbeit beigetragen.

Die Hattinger Künstlerin und Galeristin Monika Albrecht hat uns auch in 2011 durch Verkauf ihrer Bilder reichlich unterstützt.



Sie können uns helfen durch

- Ihre Mitgliedschaft mit einem Mindestjahresbeitrag i.H.v. 25 € (darin ist der vierteljährliche Bezug des Kinderschutzmagazins „KS aktuell“ enthalten)
- Ihre Geld- und Sachspende (gut erhaltene Kinderkleidung, Spiele, Bücher etc.)
- Ihre Benefiz-Aktion (sportliche oder künstlerische Veranstaltungen)
- Ihr ehrenamtliches Engagement durch Mitarbeit und Mithilfe

Ihr Sozialsponsoring

- zu einem Angebot des Ferienspaßes für ein Kind
- für ein Projekt an einer Schule
- ein Spielgerät o.ä.
- Ihr Vermächtnis

Sprechen Sie uns an.

Bankverbindung:

Sparkasse Hattingen

BLZ 430 510 40

Kto-Nr. 37 838



Vereinsdaten

Der OV ist politisch und konfessionell unabhängig, anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe, eingebunden in den Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband und Landesverband NRW, Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, Mitglied in den Jugendhilfeausschüssen Hattingen und Sprockhövel und hat Kooperationsvereinbarungen mit dem Paritätischen Bildungswerk NRW sowie mit den Familienzentren Südstadt und Holthausen in Hattingen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- a) geschäftsführender Vorstand
 - 1. Vorsitzender Andreas Gehrke
 - stellv. Vorsitzende Antje Müller, Elke Kubitsch, Monika Peirick
 - Schatzmeisterin Heike Eggers

- b) erweiterter Vorstand
 - Schriftführerin Britta Saszik
 - Beisitzerinnen Christa Heinbruch, Ingrid Liebetanz

Der OV hatte am Jahresende 110 Mitglieder, wovon 24 regelmäßig aktiv mitarbeiten.

Dabei wurden mehr als 2530 ehrenamtliche und 436 bezahlte Stunden geleistet.

Weitere Informationen aus dem OV und nützliche Hinweise und Tipps finden sie unter

www.kinderschutzbund-hattingen.de

Beitrittserklärung

Ich werde Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Hattingen/Sprockhövel e.V. zum _____ 2012. Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von _____ € zu zahlen (mindestens 25 €) bei kostenlosem Bezug von „Kinderschutz aktuell“ viermal jährlich.

Der erste Beitrag wird bei Eintritt fällig, danach erfolgt die Zahlung bis zum 31.03. eines jeden Jahres. Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig. Bescheinigungen hierfür stellen wir auf Wunsch aus.

Bitte wählen Sie die Zahlungsweise:

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Konto 37 838 bei der Sparkasse Hattingen, BLZ 430 510 40.

Der Mitgliedsbeitrag soll widerruflich jährlich durch Lastschrift von meinem Konto eingezogen werden.

Kontoinhaber(in) _____

Konto-Nr. _____

Bank, Bankleitzahl _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Freiwillige Angaben:

Telefonnummer, E-Mail _____

Geburtsdatum, Beruf _____

Ort, Datum

Unterschrift



**Deutscher Kinderschutzbund
OV Hattingen / Sprockhövel e.V.**

Geschäftsstelle
Friedrichstr. 2
45525 Hattingen

Tel.: 02324 / 201 849
Telefax: 02324 / 9 000 87

E-Mail: info@kinderschutzbund-hattingen.de
Internet www.kinderschutzbund-hattingen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Geschäftsstunden

Beratung, Information, Kontakt

Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Kleiderladen

Montag von 15:30 bis 17:30 Uhr

Mittwoch von 9:30 bis 11.30 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr